

## Niederschrift

über die **2. Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses** der Gemeinde Seeburg in der Wahlperiode 2021 - 2026.

Ort: MZH Bernshausen  
Datum: 15. März 2022  
Uhrzeit: 19.07 Uhr  
Ende: 21.03 Uhr

---

### Anwesend:

Vorsitzender: Gerhard Rudolph

Mitglieder: Susanne Bergau  
Dirk Gatzemeier  
Lothar Goldmann  
Bruno Kluge

Verwaltung: Bürgermeister Martin Bereszynski  
Katharina Kerner

Protokoll: Alina Elliehausen

Gast: RH Nils Raabe, Nadine Schminke

---

## I. Öffentliche Sitzung

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses
4. Mitteilungen
5. Aussprache zu den Mitteilungen
6. **Beratung und Beschlussfassung über:**
  - 6.1. Kath. Kindertagesstätte St. Martin
    - 6.1.1. Busdienst, sh. Vorl. 1/22 (per E-Mail versandt)
    - 6.1.2. Frühdienst für die Krippengruppen, sh. Vorl. 2/22 (per E-Mail versandt)
    - 6.1.3. Aufnahmekriterien, sh. Vorl. 3/22 (per E-Mail versandt)
    - 6.1.4. Verlängerung Ganztagsbetreuung, Enten- und Marienkäfergruppe, sh. Vorl. 4/22 (per E-Mail versandt)
  - 6.2. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 034 „Steinberg Nord“, sh. Vorl. 5/22 (per E-Mail versandt) u. 6/22 (Abwägungsvorschläge des Planungsbüros werden am 14.03.2022 per E-Mail versandt)
  - 6.3. Antrag CDU Gemeindeverband Seeburg-Bernshausen, Jugendraum-Budget 2022, sh. Vorl. 7/22 (per E-Mail versandt)

- 6.4. Überplanmäßige Aufwendungen, Abgrenzung Gewerbesteuerumlage 2021, sh. Vorl. 10/22 (per E-Mail versandt)
- 6.5. Überplanmäßige Aufwendungen, Rückstellungen für Finanzausgleichsleistungen, sh. Vorl. 11/22 (per E-Mail versandt)
7. Anfragen und Anregungen
8. Schließung der Sitzung

## **II. Seeburger Bürger fragen Rat und Verwaltung**

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wird den anwesenden Seeburger Bürgern Gelegenheit gegeben, Fragen an den Rat und die Verwaltung zu richten. Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.

---

### **I. Öffentliche Sitzung**

#### **1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Gerhard Rudolph eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.07 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2 Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende beantragt, den TOP 6.2. „2. Änderung des Bebauungsplan 034 „Steinberg – Nord““ von der Tagesordnung zu streichen, da zu diesem Tagesordnungspunkt noch nicht alle benötigten Informationen vorliegen.

Es wird außerdem beantragt, den Antrag des SV Seeburg vom 10.03.2022 als „neuen“ TOP 6.2. auf die Tagesordnung zu nehmen.

Die Tagesordnung wird in geänderter Form festgestellt.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 15.03.2022

#### **3 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses**

Die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses vom 13.12.2021 liegt jedem Ausschussmitglied in Kopie vor und wird wie vorgelegt genehmigt.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 15.03.2022

## **4 Mitteilungen**

Bürgermeister Martin Bereszynski teilt mit, dass der Landkreis Göttingen bislang noch nicht an die Gemeinde Seeburg bezüglich der Aufnahme von Geflüchteten und Vertriebenen aus der Ukraine herangetreten ist. Die Gemeinde Seeburg hatte sich in einem Brief an den Landrat bereiterklärt, die MZH in Bernshausen als Unterkunft zur Verfügung zu stellen.

## **5 Aussprache zu den Mitteilungen**

Keine.

## **6 Beratung und Beschlussfassung über:**

### **6.1. Kath. Kindertagesstätte St. Martin**

#### **6.1.1. Busdienst, sh. Vorl. 1/22 (per E-Mail versandt)**

Vorsitzender Gerhard Rudolph erklärt, dass sich herauskristallisiert hat, welche Anforderungen es an den Busdienst für Kita-Kinder gibt. Bereits in der Vergangenheit wurden diverse Überlegungen angestellt, den Busdienst inkl. Weg zur KiTa auch in Zusammenarbeit mit den Eltern aufrecht zu erhalten.

Derzeit trägt die Gemeinde die Kosten für den Busdienst. Somit liegt auch die Haftung bei der Gemeinde Seeburg und folglich beim Bürgermeister.

Bürgermeister Martin Bereszynski unterstreicht, dass die Gemeinde Seeburg der Organisator des Busdienstes ist. Allerdings stellt die Gemeinde Seeburg selbst keine Aufsichtsperson für die Kinder, was so rechtlich ebenfalls problematisch ist. In der Vergangenheit hat der Kindergarten immer Personal für die Abholung der Kinder von der Bushaltestelle abgestellt. Bis zu 10 Kinder darf eine Erzieherin auf dem Weg betreuen. Bis zu 12 Kinder sind jedoch mit dem Bus unterwegs, die dann von einer weiteren Person aus der Elternschaft begleitet werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund vergleichbarer Konstellationen der Busdienst in vielen Dörfern bereits eingestellt wurde. Die auf dem Bürgermeister liegende Haftung ist so nicht hinnehmbar. Es muss deshalb eine geeignete Alternative auch in Zusammenarbeit mit den Eltern gefunden werden.

RH Lothar Goldmann gibt an, dass es ja nur zwei Möglichkeiten gibt. Entweder man stellt den Busdienst ein oder überträgt diesen den Eltern. Voraussetzung dafür wäre natürlich, dass diese dazu bereit wären.

Vorsitzender Gerhard Rudolph erklärt, dass der Busdienst möglichst nicht sofort eingestellt werden sollte, um auch für die Eltern einen gewissen Vorlauf für die Änderung zu schaffen. Eine Möglichkeit wäre, den Busdienst zum Ende des Kindergartenjahres einzustellen, um noch einen zeitlichen Puffer für weitere Gespräche zu schaffen.

RH Bruno Kluge erklärt, dass er das Risiko für den Bürgermeister als zu hoch ansieht und der Busdienst mit sofortiger Wirkung eingestellt werden müsste.

RF Susanne Bergau fragt, ob es die Möglichkeit gibt, sich mit den Eltern an einen Tisch zu setzen und mit diesen beispielsweise einen Vertrag zu schließen.

Vorsitzender Gerhard Rudolph schlägt vor, nachdem Bürgermeister Martin Bereszynski eingeräumt hat, die Haftung noch bis Ende Mai tragen zu können, den Busdienst bis Ende Mai 2022 aufrechtzuerhalten. Zugleich sollte der Zeitraum bis Ende April 2022 genutzt werden, um mit allen

Beteiligten eine Lösung zu erarbeiten. Sollte dies nicht möglich sein, würde der Busdienst dann zum 01.06.2022 eingestellt werden.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, auf den morgendlichen Busdienst der Kindergartenkinder ab 01. Juni 2022 zu verzichten, wenn nicht bis Ende April 2022 gemeinsam mit den Eltern eine Lösung gefunden wird, die den Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde von der persönlichen Haftung befreit.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 15.03.2022

**6.1.2. Frühdienst für die Krippengruppen, sh. Vorl. 2/22 (per E-Mail versandt)**

Vorsitzender Gerhard Rudolph teilt mit, dass der Frühdienst sehr gut angenommen wird und erläutert die Vorlage.

Derzeit gibt es für den Frühdienst eine Gruppe im Kindergarten. Hier werden Krippen- und Regelgruppenkinder betreut. Für jedes Krippenkind, das betreut wird, ist jedoch die Anzahl der Gesamtplätze zu reduzieren. Aufgrund dieser Tatsache reicht bezüglich der Gruppenbelegung ein Frühdienst nicht mehr aus. Es ist somit eine zweite Gruppe für den Frühdienst ab März 2022 erforderlich. Diese ist für den Krippenbereich.

Für den Frühdienst gibt es eine Förderung über die Finanzhilfe, und da es sich hier um eine Krippengruppe handelt, müssten die Eltern/Sorgeberechtigten auch bezahlen. Pro Woche werden 5 Stunden zusätzlich benötigt.

Für die Gemeinde Seeburg würde das zusätzlich Kosten in Höhe von rd. 3.452,00 € bedeuten.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, der Einrichtung eines zweiten Frühdienstes für Krippenkinder, - unter Inanspruchnahme der Finanzhilfe und der Elternbeteiligung -, zuzustimmen und die verbleibenden Aufwendungen zu tragen.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 15.03.2022

**6.1.3. Aufnahmekriterien, sh. Vorl. 3/22 (per E-Mail versandt)**

Vorsitzender Gerhard Rudolph erläutert die Vorlage.

Um die Gruppen besser auslasten und die Belegung der Gruppen besser planen zu können, müssten die Aufnahmekriterien der KiTa angepasst werden. Hier geht es speziell um die Vermischung von Gruppen. In einem Gespräch mit der Kindergartenleitung und der Rendantur hat die Gemeinde signalisiert, dass sie dieses wünscht. Gleichzeitig können dann die Personalkosten auf wesentlich mehr Kinder verteilt werden und die Gruppen sind somit voll ausgelastet.

Die Kindergartenleitung teilte mit, dass in der letzten Beiratsrunde besprochen wurde, dass die Kriterien dahingehend geändert werden sollen, dass sie die Regelung „Geschwisterkinder werden in einer Gruppe aufgenommen“ zum August 2022 ändern wollen. Aktuell gibt es Dreivierteltagskinder in den Ganztagsgruppen. Um in diesen Gruppen die Ganztagsplätze nicht zu blockieren, wollen sie die Geschwisterkinder – die Dreivierteltags angemeldet sind – nur noch in der Dreivierteltagsgruppe aufnehmen. Diese Regelung kann allerdings nur in Kraft treten, wenn der Rat beschließt, dass die Ganztagsbetreuung über den 01.08.2022 verlängert wird.

Vorsitzender Gerhard Rudolph führt aus, dass auch in der Vergangenheit bereits mehrfach derartige Regelungen für mehrere Jahre beschlossen wurden, um auch für alle Seiten Planungssicherheit zu schaffen.

Bürgermeister Martin Bereszynski teilt mit, dass er es begrüßen würde, den Beschluss so zu fassen, dass er für die gesamte Legislaturperiode bis zur Handlungsfähigkeit des nachfolgenden Rates gilt und schlägt eine Verlängerung bis zum 31.12.2026 vor.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, der Änderung der Aufnahmekriterien, wie von der Kindergartenleitung vorgeschlagen, zuzustimmen, - unter den Voraussetzungen einer Verlängerung der Ganztagsbetreuung bis zum 31.12.2026.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 15.03.2022

**6.1.4. Verlängerung Ganztagsbetreuung, Enten- und Marienkäfergruppe, sh. Vorl. 4/22 (per E-Mail versandt)**

Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner erläutert, dass die Ganztagsbetreuung in den letzten Jahren schon beschlossen wurde, nun aber die Befristung ausläuft. Durch den An- und Ausbau des Kindergartens besteht der Bedarf für die Ganztagsbetreuung aber weiterhin. Daneben wurde auch der Betreuungsanspruch gesetzlich stärker geregelt. Derzeit können durch die Befristung nur noch Plätze bis August 2022 zugesagt werden. Eine Verlängerung bis zum 31.12.2026 wäre für die Ganztagsbetreuung deshalb sinnvoll.

Mit der Kindergartenleitung, Frau Reinhardt, wurde bereits ausgetauscht, dass das Betreuungsangebot in diesem Zeitraum aber auch zurückgenommen werden könnte, falls der Bedarf nicht mehr gegeben ist.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, die bestehende Ganztagsbetreuung für die Krippengruppe (Entengruppe) wie auch für die Regelgruppe (Marienkäfergruppe) unter Fortbestehen der zuletzt beschlossenen/geltenden Regelungen und der Bedingung, dass eine Reduzierung des Betreuungsangebotes bei Wegfall des Bedarfes vorgenommen wird, bis zum 31.12.2026 zu verlängern.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 15.03.2022

**6.2. Antrag SV Seeburg – Umsetzung der Garage Kindergarten, sh. Vorl. 16/22 (per E-Mail versandt)**

RH Bruno Kluge erklärt, dass zu dem Zeitpunkt, als der Abriss der Garage und der Holzhütte auf bzw. am KiTa-Gelände aufkam, der SV Seeburg Überlegungen angestellt hat, diese für seine Zwecke zu nutzen. Der SV Seeburg wollte beide Gebäude selbst ab- und auch wieder aufbauen. Zwischenzeitlich wurde allerdings festgestellt, dass sich auf den Gebäuden asbesthaltige Abdeckungen befinden. Daher hat der SV signalisiert, diese nicht selbst abzubauen.

Der SV Seeburg stellt deshalb den Antrag, dass die Gemeinde Seeburg die Entsorgung durch eine Fachfirma durchführen lässt und die Kosten dafür sowie für eine neue Eindeckung übernimmt. Der SV würde bei der Eindeckung helfen.

Bürgermeister Martin Bereszynski erklärt, dass die Entsorgung durch eine Fachfirma vorgenommen wird, da es keinem anderen Dritten zumutbar sei, diese Arbeiten fachmännisch auszuführen.

RH Lothar Goldmann erklärt, dass es sogar strafbar sei, die Entsorgung selbst vorzunehmen. Bei der Beauftragung einer Firma sollte die Gemeinde darauf achten, dass diese ein entsprechendes Zertifikat für derartige Arbeiten besitzt.

Vorsitzender Gerhard Rudolph fragt, ob es seitens des Sportvereins bereits Überlegungen gibt, wie die neue Eindeckung kostengünstig besorgt werden kann, z.B. durch Sponsoring o.ä.  
RH Bruno Kluge erklärt, dass es seitens des SV dazu noch keine Überlegungen gab.

Weiterhin erklärt er, dass der SV nicht mehr unbedingt darauf aus sei, die Gebäude zu übernehmen. Es war lediglich eine Idee, diese als Unterstand für den Rasenmähtrecker und für die Schützen zu nutzen. Wenn dem SV dadurch Kosten entstehen sollten, wollen sie die Gebäude allerdings nicht mehr.

Bürgermeister Martin Bereszynski schlägt vor, dass RH Nils Raabe bei der Firma Holz Kurth wegen einer kostengünstigen Eindeckung nachfragt und gleichzeitig auch durch den SV und die Gemeinde Seeburg bei den ortsansässigen Dachdeckern nachgefragt wird.

#### Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, dem Antrag des SV Seeburg zu folgen und den Abbau und die Entsorgung des schadstoffbelasteten Daches durch die Gemeinde zu beauftragen. Für die Neueindeckung werden sich der SV Seeburg wie auch die Gemeinde um kostengünstige Materialien und/oder Sponsoren bemühen.

4 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 15.03.2022

### **6.3. Antrag CDU Gemeindeverband Seeburg-Bernshausen, Jugendraum-Budget 2022, sh. Vorl. 7/22 (per E-Mail versandt)**

Vorsitzender Gerhard Rudolph erläutert die Vorlage. Laut Antrag sollen in diesem Jahr in beiden Jugendräumen wieder neue Aktivitäten anlaufen. Ein eigenes Budget soll den Jugendlichen mehr Eigeninitiative und Selbstverwaltung ermöglichen. Er erteilt dem Antragsteller Nils Raabe das Wort.

RH Nils Raabe erklärt, dass der Antrag gestellt wurde, da es in anderen Orten auch eigene Budgets in den Jugendräumen gibt, um die Verwaltung zu entlasten. Weiterhin sollen die Jugendlichen dadurch mehr Eigenständigkeit lernen. Er als Jugendraumbeauftragter würde das Budget zusammen mit dem Jugendreferenten der Samtgemeinde Radolfshausen und den Jugendlichen verwalten. Beide Jugendräume haben bereits Listen mit ihrem Bedarf angefertigt. Der Jugendraum in Seeburg ist bereits neu ausgestattet wurden, der Bernshäuser allerdings so gut wie leer.

RH Bruno Kluge fragt, ob das gesamte Budget dann auf einmal ausgezahlt wird und bei Überschreitung dann eine überplanmäßige Auszahlung beantragt wird.

Bürgermeister Martin Bereszynski erklärt, dass dann erstmal ein Gespräch mit den Jugendlichen geführt werden müsste. Aus diesem Grund sollen der Jugendreferent und Nils Raabe das Budget mit verwalten.

Vorsitzender Gerhard Rudolph führt aus, dass auch in der Vergangenheit für die Jugendarbeit ein entsprechendes Budget geplant worden sein, dass durch diese Beträge nicht komplett in Anspruch genommen würde.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, dem Antrag des CDU-Gemeindeverbandes Seeburg-Bernshausen auf Einrichtung eines Jugendraum-Budget von jeweils 300,00 EUR für die beiden Jugendräume in Seeburg und Bernshausen, vorerst begrenzt auf das Jahr 2022, zuzustimmen.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 15.03.2022

**6.4. Überplanmäßige Aufwendungen, Abgrenzung Gewerbesteuerumlage 2021, sh. Vorl. 10/22 (per E-Mail versandt)**

Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner teilt mit, dass es für die Gemeinde erfreulich ist, dass trotz der Pandemie eine höhere Gewerbesteuer in 2021 eingenommen wurde. Dies hat allerdings zur Folge, dass dadurch auch eine höhere Gewerbesteuerumlage gezahlt werden und von 2022 nach 2021 abgegrenzt werden muss. In 2021 stehen auf den entsprechenden Konten im Aufwands- und Finanzbereich allerdings nicht mehr genügend Mittel zur Verfügung.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, die überplanmäßigen Ausgaben im Aufwandsbereich (61110-434100) in Höhe von 4.441,00€ und im Finanzrechnungsbereich (61110-734100) in Höhe von 4.939,00€ zu beschließen.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 15.03.2022

**6.5. Überplanmäßige Aufwendungen, Rückstellungen für Finanzausgleichsleistungen, sh. Vorl. 11/22 (per E-Mail versandt)**

Verwaltungsvertreterin Katharina erklärt, dass es seitens des Kämmerers der Samtgemeinde Radolfshausen die Mitteilung gab, dass für Umlagen wie die Kreis- und Samtgemeindeumlage Rückstellungen zu bilden sind. Hierbei handelt es sich um vom Gesetz vorgeschriebene Pflichtrückstellungen. Für das Jahr 2021 sind seitens der Gemeinde Seeburg nur Rückstellungen für die Kreisumlage zu bilden. Im Jahr 2021 sind allerdings nicht mehr genügend Mittel vorhanden, weshalb zusätzlich ein Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe gefasst werden muss.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, die Bildung der Rückstellung für die Kreisumlage sowie die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.278,00 € zu beschließen.

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
F.B.U. 15.03.2022

**7. Anfragen und Anregungen**

RH Lothar Goldmann teilt mit, dass er einen Termin mit Frau Leps, Geschäftsführerin des Rhumeverbandes hatte, bei dem die Aue abgegangen wurde. Es wurde dabei festgestellt, dass an

mehrere Stellen der Abfluss behindert wird. Frau Leps hat zugesagt, dass der Rhumeverband sich darum kümmern wird. Weiterhin wurde festgestellt, dass im Böschungsbereich in Seeburg zwischen der ersten und zweiten Auebrücke Kompost und Rückschnitt von den Anliegern gelagert wird. Dieser kann in den See gelangen und zur Aufstausituationen führen. Die Gemeinde wird gebeten, die Anlieger deswegen anzuschreiben.

Des Weiteren fragt er an, wo sich der zu erneuernde Durchlass am Rundweg befindet, da er bei dem Termin nicht beteiligt wurde. Von der Verwaltung wird erklärt, dass sich dieser bei der zweiten Bank aus Richtung Bernshausen befindet.

Weiterhin teilt er mit, dass die Durchlässe bei Seeburg sowie am Campingplatz ebenfalls dicht sind und gespült werden müssten.

Zum Thema Rückschnitt erklärt er, dass dort ein Termin mit den entsprechenden Vertretern stattgefunden hatte. Dort wurde es seinerseits nicht für nötig gehalten. Der Bauhof der Gemeinde hätte ihm das ebenfalls bestätigt. Die Arbeiten wurden dann trotzdem ohne nochmalige Rücksprache in Auftrag gegeben.

Er gibt zu Protokoll, dass sich der Realverband zukünftig nicht mehr an den Kosten beteiligen wird, wenn die Maßnahmen nicht einstimmig beschlossen werden, es sei denn, die Gemeinde legt ihm einen Passus aus der Vereinbarung vor, in dem die Möglichkeit eines anderen Vorgehens geregelt ist. Weiterhin findet er es ineffizient und untragbar, dass der Rückschnitt von drei verschiedenen Lohnunternehmen durchgeführt wird. Im nächsten Herbst sollte mit Frau Leps ein gemeinsames Konzept erarbeitet werden.

## **8. Schließung der Sitzung**

Vorsitzender Gerhard Rudolph schließt die öffentliche Sitzung um 20.32 Uhr. Die Beschlüsse sind entsprechend § 68 NKomVG bis zum Ende der Sitzung schriftlich festgehalten.

---

## **II. Seeburger Bürger fragen Rat und Verwaltung**

Nadine Schminke fragt, ob es eine Teilnehmergeinschaft Bernshausen und eine Teilnehmergeinschaft Seeburg gibt und ob diese für den Seerundweg zuständig sind.

RH Lothar Goldmann erklärt dazu, dass es zwischen der TG Bernshausen, dem Realverband Seeburg, dem Zweckverband und der Gemeinde eine Vereinbarung gibt und diese sich die Kosten für Maßnahmen am Seerundweg teilen.

Vorsitzender Gerhard Rudolph erläutert, dass diese Vorgehensweise Bestandteil des Flurbereinigungsplanes sei.

Nadine Schminke teilt, dass den Eltern, dessen Kinder den Busdienst nutzen, nicht bewusst war, dass die Haftung bei der Gemeinde liegt. Sie fände es schön, wenn der Busdienst weiter angeboten werden könnte. Ihrer Meinung nach würden es auch noch mehr Kinder nutzen, wenn die Möglichkeit dazu bestehen würde. Sie und andere Eltern würde gerne bei der Erarbeitung einer Lösung für den Busdienst helfen.

---